

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 28

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische

Handwerker-Zeitung



Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einschlägige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Oktober 1910.

Wochenspruch: Ein Steckenpferd frisst mehr,
als hundert Albergäule.

Ausstellungswesen.

Kantonale Gewerbe-, In-
dustrie- und Landwirtschafts-
Ausstellung 1911 in Herisau.
Dem Vernehmen nach sollen
die Anmeldungen für die Aus-
stellung in erfreulicher Weise

einlaufen, auch von Innerrhoden. Solche, die auszu-
stellen geflossen sind, seien nochmals darauf aufmerksam
gemacht, daß der Endtermin der Anmeldung der 31. Ok-
tober ist. Es ist demnach keine Zeit mehr zu verlieren.
Formulare zur Anmeldung sind bei den Vorständen der
lokalen Gewerbevereine zu beziehen. Die Anmeldungen
sind dem Präsidenten des Ausstellungskomitees, Herrn
Regierungsrat J. Büchler in Herisau, einzufinden.

Verbandswesen.

Der Gläsermeisterverband Rheintal-Appenzell ist
nach jahrelangem Bestand aufgelöst worden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Für den Bau der Höheren
Töchterschule an der Hohen Promenade in

Zürich hat der Stadtrat die Baukommission beauf-
tragt, Pläne und Kostenvoranschläge vorzulegen und
zwar für das Lehrerinnenseminar, das Gymnasium und
die Fortbildungsklassen.

Wasserversorgung Küsnacht (Zürich). Der Ge-
meinderat hat in seiner Sitzung vom 23. September
einstimmig beschlossen, es seien sämtliche Wasserversorg-
ungen in der Gemeinde zurückzukaufen und der Gemeinde-
versammlung diesbezüglichen Antrag zu stellen.

Wasserversorgung Meilen. Die Gemeindeversamm-
lung vom letzten Sonntag war ungewöhnlich zahlreich
besucht, weil Traktanden von außerordentlicher Wichtig-
keit zur Behandlung vorlagen: die Beschaffung von gutem
Quellwasser für die Gemeinde auf Generationen hinaus.
Und es waltete ein guter Stern über der Versammlung.
Sämtliche drei Anträge, welche von den vorberatenden
Behörden lange und reiflich erwogen worden waren,
wurden einstimmig, d. h. ohne Opposition angenommen.
Der Gemeinderat hat nun damit die Ermächtigung er-
halten, dem Goldingerwerk beizutreten und mit den Ge-
meinden Stäfa, Männedorf und Uetikon einen diesbe-
züglichen Vertrag abzuschließen. Damit gelangt Meilen
in den Besitz von 450 Minutenlitern des vorzüglichen
Goldinger Quellwassers und bezahlt dafür Fr. 198,000
oder Fr. 440 für den Minutenliter.

Im fernern wird nun auch die Mittelberg-Wasser-
versorgung mit einem Kostenaufwand von Fr. 130,000
ausgeführt, welche 70 Minutenliter liefert, von welchen